



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Stabsstelle Leitungsbüro des BfR ist ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Kraftfahrer/in (w/m/d)

Kennziffer: 3145/2022 | Entgeltgruppe 4 TVöD i.V.m. KraftfahrerTV Bund | Bewerbungsfrist: 10.01.2023 | Dienort: Berlin

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Durchführung von Fahraufträgen mit Kraftfahrzeugen, einschließlich Anhängern, des BfR gemäß dem Dienstplan
- Innerdeutscher, in Ausnahmefällen auch EU-weiter, Transport von Personen und Material
- Wagenpflege und -instandhaltung, technische Sichtprüfung
- Unterstützung der Fahrdienstkoordination
- Führen landwirtschaftlicher Maschinen, inklusive Traktor, Unimog

Anforderungen:

- Qualifikation als Berufskraftfahrer/in durch Ausbildung oder Prüfung bei einer Industrie- und Handelskammer
- Führerschein für Fahrerlaubnis der Klassen C1E oder CE, jeweils unter Einschluss von T
- ADR-Bescheinigung zum Befördern von Gefahrgut wünschenswert, anderenfalls Bereitschaft zur Schulung und Prüfung vorausgesetzt
- Absolvierte Schulung zum kraftstoffsparenden Fahren wünschenswert, anderenfalls Bereitschaft zur Schulung dazu erforderlich
- Flurfördermittelschein wünschenswert, anderenfalls Bereitschaft zum Erwerb vorausgesetzt
- Befähigungsnachweis für die Beförderung von Tieren gemäß Verordnung (EG) Nr. 1/2005 wünschenswert
- Hohe Termintreue und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Fähigkeit zur Lösungsfindung bei kurzfristigen und unvorhergesehenen Dienstplanänderungen
- Gute Umgangsformen und repräsentatives Auftreten
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich

- Eine gewissenhafte Arbeitsweise, ausgeprägte Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (Fünf-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice
- VBL-Betriebsrente
- Jobticket mit monatlich bis zu 40 EUR Arbeitgeberbeteiligung

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **10. Januar 2023** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn Dr. Jäger **Tel.: 030 184 12 - 310 00**

Frau Larsen **Tel.: 030 184 12 - 301 01**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

